Beispiel für einen schulinternen Lehrplan

Realschule

Türkisch

(Fassung vom 01.07.2021)

# 2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die Unterrichtsvorhaben wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht schwerpunktmäßig thematisiert werden sollten.

Der Kernlehrplan im Fach Türkisch gilt für den Bereich der 2. bzw. 3. Fremdsprache, in dem sprachliche Vorkenntnisse nicht vorausgesetzt werden. Um gemäß den Gegebenheiten der Realschule die Türkischlehrkräfte unterstützen zu können, ist das vorliegende Übersichtsraster zum einen für die Arbeit mit Lernenden mit sprachlichen Vorkenntnissen (M) und zum anderen für jene ohne Vorkenntnisse (N) konzipiert.

Bei der Planung wurde von einem Stundenkontingent von 30 Schulwochen pro Schuljahr ausgegangen. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er pädagogischen Gestaltungsspielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten) belässt. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Die Übersichten zu den Unterrichtsvorhaben beinhalten Aussagen zu folgenden Aspekten:

- Benennung der Unterrichtsvorhaben

- Sequenzierung der Unterrichtsvorhaben

- Angabe eines ungefähren Zeitbedarfs in Unterrichtsstunden (ca. xx U-Std.)

- Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

- Besondere auf das Unterrichtsvorhaben bezogene fachliche Konkretisierungen

- Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen der Fachkonferenz

Das Verdeutlichen einer Schwerpunktsetzung bei der Kompetenzentwicklung erfolgt durch die Angabe von ausgewählten Kompetenzerwartungen in Form von Indikatoren. Es werden nicht alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans aufgeführt, die in irgendeiner Weise dem jeweiligen Unterrichtsvorhaben zugeordnet werden können.

Eckige Klammern in Kompetenzerwartungen der folgenden Übersichten kennzeichnen Bestandteile der Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Türkisch, die in den Unterrichtsvorhaben nicht den Schwerpunkt bilden.

**Übersicht über die Unterrichtsvorhaben:**

|  |
| --- |
| **UV 7.1-1 *BEN VE RENGARENK ARKADAŞ ÇEVREM*** (ca. 16 U-Std.) **N** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** in alltäglichen, auch digital gestützten einfachen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Interessen [und Standpunkte] darstellen und in der Regel erläutern***Aussprache und Intonation:*** beim monologischen und dialogischen Sprechen ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster einsetzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und Intonation realisieren; grundlegende Kenntnisse der Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Identität, Freundschaft**TMK:** Ausgangstexte: Interview; Comic, Plakat; Bildmedien; (Audio-,) Videoclip Zieltexte: Dialog; Audio-, Videoclip; (Collage)***Aussprache und Intonation:*** *c [dʒ], ç [tʃ], ı [ї], j [ʒ], r [r], s [s], ş [ʃ], v [v], z [z]*; *ğ;* Phonem-Graphem-Korrespondenz;Wort- und Satzbetonungen (*vurgu*); Intonation bei Fragesätzen; Melodie (*ezgi*), Pause (*durak*) |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** sich begrüßen; sich verabschieden; nach Namen und Alter fragen; nach Befinden fragen; sich und andere vorstellen; Zahlen 1-20; eigene und fremde Vorlieben darstellen;digitale Arbeitsmittel zur Einübung von Aussprache und Intonation einsetzen;analoge und/oder digitale Collagen zur Vorstellung der eigenen Person erstellen **Medienkompetenz:** MKR 1.2, 1.4**Hinweise zur Klassenarbeit:** mündliche Kommunikationsprüfung |

|  |
| --- |
| **UV 7.1-1 *BEN VE RENGARENK ARKADAŞ ÇEVREM*** (ca. 16 U-Std.) **M** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** in alltäglichen, auch digital gestützten einfachen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Interessen und Standpunkte darstellen und in der Regel erläutern***Aussprache und Intonation:*** beim monologischen und dialogischen Sprechen ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster einsetzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und Intonation realisieren; grundlegende Kenntnisse der Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Identität, Freundschaft**TMK:** Ausgangstexte: Interview; Comic, Plakat; Bildmedien; (Audio-,) Videoclip Zieltexte: Dialog; Audio-, Videoclip; (Collage) ***Grammatik*:** *şimdiki zaman*; *ünlü uyumu****Aussprache und Intonation:*** *c [dʒ], ç [tʃ], ı [ї], j [ʒ], r [r], s [s], ş [ʃ], v [v], z [z]*; *ğ; ünsüz benzeşmesi;* Phonem-Graphem-Korrespondenz;Wort- und Satzbetonungen (*vurgu*); Intonation bei Fragesätzen |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** sich begrüßen; sich verabschieden; nach Namen und Alter fragen; nach Befinden fragen; sich und andere vorstellen; Zahlen 1-100; über eigene und fremde Vorlieben und Abneigungen sprechen;digitale Arbeitsmittel zur Einübung von Aussprache und Intonation einsetzen; analoge und/oder digitale Collagen zur Vorstellung der eigenen Person präsentieren **Medienkompetenz:** MKR 1.2, 1.4**Hinweise zur Klassenarbeit:** mündliche Kommunikationsprüfung |

|  |
| --- |
| **UV 7.1-2 *BEN, AİLEM, EVİM*** (ca. 20 U-Std.) **N** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Hör-/Hörsehverstehen:*** klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen***Schreiben:*** unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen***Wortschatz:*** einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation produktiv und einen erweiterten Wortschatz rezeptiv anwenden***Sprachbewusstheit:*** Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen weitgehend reflektieren |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Identität, Freundschaft, Wohnen**TMK:** Ausgangstexte: Bildmedien; Videoclip Zieltexte: Präsentation; (Beschreibung)***Grammatik*:** *ünsüz benzeşmesi;* *kalma durumu****Orthografie:*** Groß- und Kleinschreibung; Besonderheiten der türkischen Rechtschreibung *(ç, ğ, ı, ş)****Sprachlernkompetenz:*** Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** die eigeneFamilie vorstellen; analoge und digitale Stammbäume erstellen; Zimmer beschreiben; Fotoalben und/oder Modellhäuser gestalten; sprachkontrastive Wortschatzarbeit: Verwandtschaftsbezeichnungen (*teyze, hala* u.Ä.), Möbel- und Raumbezeichnungen (*misafir odası, salon, antre, merdiven boşluğu*); Attribute zur Beschreibung; Zahlen von 1-100**Medienkompetenz:** MKR 1.2, 2.1**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben+ Hör-/Hörsehverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel |

|  |
| --- |
| **UV 7.1-2 *BEN, AİLEM, EVİM*** (ca. 20 U-Std.) **M** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Hör-/Hörsehverstehen:*** klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen; Gesprächen zu alltäglichen oder bekannten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen***Schreiben:*** unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen***Wortschatz:*** einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation produktiv und einen erweiterten Wortschatz rezeptiv anwenden***Sprachbewusstheit:*** Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen weitgehend reflektieren |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Identität, Umgang mit Vielfalt, Wohnen**TMK:** Ausgangstexte: Bildmedien; Videoclip Zieltexte: Präsentation; (Beschreibung)***Grammatik*:** *ünlü uyumu; ünsüz benzeşmesi; kalma durumu; ad tamlaması****Orthografie:*** Groß- und Kleinschreibung; Besonderheiten der türkischen Rechtschreibung *(ç, ğ, ı, ş)*; Anführungszeichen***Sprachlernkompetenz:*** Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** die eigeneFamilie vorstellen; analoge und digitale Stammbäume erstellen; Wohnungs-, Häuser- und Zimmerbeschreibungen verfassen; Häuser in unterschiedlichen Regionen der Türkei und diverse Merkmale dieser vergleichen; Fotoalben und/oder Modellhäuser gestalten; sprachkontrastive Wortschatzarbeit: Verwandtschaftsbezeichnungen (*teyze, hala* u.Ä.), Möbel- und Raumbezeichnungen (*misafir odası, salon, antre, merdiven boşluğu* u.Ä.), unterschiedliche Gebäude und Merkmale dieser(*kerpiç ev, ahşap ev, taş ev, betonarme ev, apartman, bağ evi, teras* u.Ä.)**Medienkompetenz:** MKR 1.2, 2.1, 4.1**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben+ Hör-/Hörsehverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel |

|  |
| --- |
| **UV 7.1-3 *OKULUM VE ÇEVREM*** (ca. 20 U-Std.) **N** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Hör-/Hörsehverstehen:*** klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen; Gesprächen zu alltäglichen oder bekannten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** in alltäglichen, auch digital gestützten einfachen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren***Schreiben:*** wesentliche Inhalte von [einfacheren fiktionalen Texten sowie] Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form zusammenfassen; unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des kreativen Schreibens realisieren***Sprachlernkompetenz:*** einfache Formen der Wortschatzarbeit einsetzen |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Identität, Freizeitgestaltung; Einblicke in das türkische Schulsystem**TMK:** Ausgangstexte: Bildmedien; Videoclip; Hypertexte Zieltexte: (mündliche und schriftliche) Präsentation; Dialog; Videoclip; (Beschreibung)***Grammatik*:** *şimdiki zaman; ünlü uyumu; ünsüz benzeşmesi; ünsüz değişmesi; yalın durum, belirtme durumu, yönelme durumu, çıkma durumu; kaynaştırma ünsüzü;* Ortsadverbien***Aussprache und Intonation:*** *e: [e], [Ɛ]* und *[æ]*, *g: [g]* und *[G]*, *h: [h]* und *[H]*, *n: [n]* und *[ŋ]*, *ö: [œ]* und *[ø]*; *k: [c]* und *[k]*, *l: [ɫ]* und *[l]*,Zirkumflex *â, î, û* |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** erste Einblicke in das Schulleben von Gleichaltrigen in der Türkei; kurze mündliche und schriftliche Berichte über den eigenen Schulalltag; mündlich, schriftlich und medial den Schulweg und Freizeitmöglichkeiten im Wohnort darstellen; alternativ: Lernaufgabe: *Okulum –* Erstellen eines Videoclips über die eigene Schule; systematische Wortschatzarbeit: Wortschatz zum Wohnort: *spor sahası, ışıklar, daire, levha, büfe, kırtasiye, şarküteri* u.Ä.*;* Wortschatz im Kontext Schule: *beden eğitimi, nöbetçi öğrenci, sabahçı ve öğlenci, bayrak töreni, tepegöz, saydam, delgeç, zımba;* Wortschatz für Zeit- und Ortsbestimmungen**Medienkompetenz:** MKR 1.2, 2.1, 4.1**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben+ Hör-/Hörsehverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel |

|  |
| --- |
| **UV 7.1-3 *OKULUM VE ÇEVREM*** (ca. 20 U-Std.) **M** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Hör-/Hörsehverstehen:*** klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen; Gesprächen zu alltäglichen oder bekannten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** in alltäglichen, auch digital gestützten einfachen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren***Schreiben:*** wesentliche Inhalte von [einfacheren fiktionalen Texten sowie] Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form zusammenfassen; unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des kreativen Schreibens realisieren***Sprachlernkompetenz:*** im Vergleich des Türkischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken und für das eigene Sprachenlernen nutzen |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Identität, Freizeitgestaltung; Einblicke in das türkische Schulsystem**TMK:** Ausgangstexte: Bildmedien; Videoclip; Hypertexte Zieltexte: (mündliche und schriftliche) Präsentation; Dialog; Videoclip; (Beschreibung)***Grammatik*:** *ünsüz benzeşmesi; ünsüz değişmesi; yalın durum, belirtme durumu, yönelme durumu, çıkma durumu; kaynaştırma ünsüzü;* Ortsadverbien***Aussprache und Intonation:*** *e: [e]*, *[Ɛ]* und *[æ]*, *g: [g]* und *[G]*, *h: [h]* und *[H]*, *n: [n]* und[ŋ], *ö: [œ]* und *[ø]*; *k: [c]* und *[k]*, *l: [ɫ]* und *[l]*,Zirkumflex *â, î, û* |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** erste Einblicke in das Schulleben von Gleichaltrigen in der Türkei; kurze mündliche und schriftliche Berichte über den eigenen Schulalltag; mündlich, schriftlich und medial den Schulweg und Freizeitmöglichkeiten im Wohnort darstellen; alternativ: Lernaufgabe: *Okulum –* Erstellen eines Videoclips über die eigene Schule; systematische Wortschatzarbeit: Wortschatz zum Wohnort: *spor sahası, ışıklar, daire, levha, büfe, kırtasiye, şarküteri* u.Ä.*;* Wortschatz im Kontext Schule: *beden eğitimi, nöbetçi öğrenci, sabahçı ve öğlenci, bayrak töreni, tepegöz, saydam, delgeç, zımba;* Wortschatz für Zeit- und Ortsbestimmungen**Medienkompetenz:** MKR 1.2, 2.1, 4.1**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben+ Hör-/Hörsehverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel |

|  |
| --- |
| **UV 7.2-1 *DENİZE DOĞRU*** (ca. 20 U-Std.) **N** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Leseverstehen:*** klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren***Schreiben:*** wesentliche Inhalte von einfacheren fiktionalen Texten sowie Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form zusammenfassen; unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen***Sprachmittlung:*** als Sprachmittelnde in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache [, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien,] situations- und adressatengerecht wiedergeben |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Einblicke in das Leben in ausgewählten türkischsprachigen Regionen (z.B. Ägäis): geografische, kulturelle Aspekte**TMK:** Ausgangstexte: Annonce; Brief, E-Mail; Flyer, Plakat; Bildmedien; Ausschnitte aus Filmen und TV-Formaten, Trailer, Kurzfilm, Videoclip; Hypertexte Zieltexte: Präsentation, informeller Brief, E-Mail; Textnachricht, Formate der sozialen Medien und Netzwerke; (Postkarte; Beschreibung)***Grammatik*:** *gelecek zaman; ünsüz değişmesi****Sprachlernkompetenz****:* Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** Vorstellen einer Region der Türkei (z.B. Ägäis) als Vorbereitung für eine Rundreise mit der Klasse; Tagesabläufe planen und beschreiben; Sehenswürdigkeiten kennenlernen und einen bild­gestützten, einfachen Ferienblog anfertigen; Freizeitaktivitäten am Meer kennenlernen; Essen und Trinken bestellen; einfache Einkaufsdialoge verfassen; eine Postkarte schreiben**Medienkompetenz:** MKR 2.1, 4.1, 5.1**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben+ Leseverstehen + Sprachmittlung |

|  |
| --- |
| **UV 7.2-1 *DENİZE DOĞRU*** (ca. 20 U-Std.) **M** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Leseverstehen:*** klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren***Schreiben:*** wesentliche Inhalte von einfacheren fiktionalen Texten sowie Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form zusammenfassen; unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen***Sprachmittlung:*** als Sprachmittelnde in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache [, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien,] situations- und adressatengerecht wiedergeben |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Einblicke in das Leben in ausgewählten türkischsprachigen Regionen (z.B. Ägäis): geografische, kulturelle Aspekte**TMK:** Ausgangstexte: Annonce; Brief, E-Mail; Flyer, Plakat; Bildmedien; Ausschnitte aus Filmen und TV-Formaten, Trailer, Kurzfilm, Videoclip; Hypertexte Zieltexte: Präsentation, informeller Brief, E-Mail; Textnachricht, Formate der sozialen Medien und Netzwerke; (Postkarte; Beschreibung)***Grammatik:*** *gelecek zaman; ünsüz değişmesi****Sprachlernkompetenz****:* Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** Vorstellen einer Region der Türkei (z.B. Ägäis) als Vorbereitung für eine Rundreise mit der Klasse; Tagesabläufe planen und beschreiben; Sehenswürdigkeiten kennenlernen und einen Ferienblog anfertigen; Freizeitaktivitäten am Meer kennenlernen; Essen und Trinken bestellen; eine Postkarte schreiben**Medienkompetenz:** MKR 2.1, 4.1, 5.1**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben+ Leseverstehen + Sprachmittlung |

|  |
| --- |
| **UV 7.2-2 *KİTAP OKUMA SAATİ: “ASİYE, Kovun beni bu okuldan!” von Halenur Gürbüz*** (ca. 20 U-Std.) **N** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Leseverstehen:*** [klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie] einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; Texte unter Berücksichtigung grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen***Schreiben:*** wesentliche Inhalte von einfacheren fiktionalen Texten sowie Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form zusammenfassen; unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des kreativen Schreibens realisieren**TMK*:*** im Rahmen des besprechenden Umgangs mit Texten und Medien Texte und Medienprodukte vor dem Hintergrund des kommunikativen und kulturellen Kontextes erschließen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie Einzelinformationen zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, diese mündlich und schriftlich, auch digital unterstützt, wiedergeben und zusammenfassen |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Identität, Freundschaft; Einblicke in das türkische Schulsystem**TMK:** Ausgangstexte: Karikatur, Comic; Bildmedien; (Textauszüge aus dem Roman „*Asiye, Kovun beni bu okuldan*!“ von *Halenur Gürbüz*) Zieltexte: Tagebucheintrag, innerer Monolog; Dialog; Zusammenfassung; (Mind-Map)***Grammatik*:** *geniş zaman;* einfache Konnektoren wie *ve, ama, veya, ya da, yalnız, çünkü****Sprachlernkompetenz:***Strategien zur Wort- und Texterschließung; Strategien zur Organisation von Schreibprozessen |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** Cover beschreiben; Leseerwartungen formulieren; Leseprozesse und Arbeitsprodukte planen und überarbeiten; rollenverteiltes Lesen; Handlungsabläufe bildlich darstellen; Standbilder erstellen; Bild-Textcollagen erstellen; Steckbriefe erstellen; Bilder beschreiben; analoge bzw. digitale Mind-Maps zu Romanfiguren erstellen (Charakterisierung); kurze Zusammenfassungen verfassen *(özet)*; Tagebucheintrag verfassen; Lesetagebuch gestalten**Medienkompetenz:** MKR 1.2**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel |

|  |
| --- |
| **UV 7.2-2 *KİTAP OKUMA SAATİ: “ASİYE, Kovun beni bu okuldan!” von Halenur Gürbüz*** (ca. 20 U-Std.) **M** |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Leseverstehen:*** [klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie] einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; Texte unter Berücksichtigung grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen***Schreiben:*** wesentliche Inhalte von einfacheren fiktionalen Texten sowie Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form zusammenfassen; unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des kreativen Schreibens realisieren**TMK*:*** im Rahmen des besprechenden Umgangs mit Texten und Medien Texte und Medienprodukte vor dem Hintergrund des kommunikativen und kulturellen Kontextes erschließen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie Einzelinformationen zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, diese mündlich und schriftlich, auch digital unterstützt, wiedergeben und zusammenfassen |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Identität, Freundschaft; Einblicke in das türkische Schulsystem**TMK:** Ausgangstexte: Karikatur, Comic; Bildmedien; (Roman „*Asiye, Kovun beni bu okuldan*!“ von *Halenur Gürbüz*) Zieltexte: Tagebucheintrag, innerer Monolog; Dialog; Zusammenfassung; (Mind-Map) ***Grammatik*:** *geniş zaman;* einfache Konnektoren wie *ve, ama, veya, ya da, yalnız, çünkü****Sprachlernkompetenz:***Strategien zur Wort- und Texterschließung; Strategien zur Organisation von Schreibprozessen |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** Cover beschreiben; Leseerwartungen formulieren; Leseprozesse und Arbeitsprodukte planen, überarbeiten und evaluieren; rollenverteiltes Lesen; szenisches Lesen; Handlungsabläufe bildlich darstellen; Arbeitsprodukte planen, überarbeiten und evaluieren; Standbilder erstellen; Bild-Textcollagen erstellen; Steckbriefe erstellen; Bilder beschreiben; analoge bzw. digitale Mind-Maps zu Romanfiguren erstellen (Charakterisierung); kurze Zusammenfassungen verfassen *(özet)*; Tagebucheintrag verfassen; Lesetagebuch gestalten**Medienkompetenz:** MKR 1.2 **Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel |